

# Neue Wege wissenschaftlicher Kommunikation – der PARTHENOS Hub (Publikations- und Interaktionsplattform)

---

Berlin – Deutscher Bibliothekartag – 13/06/2018

**Claus Spiecker**, Fachhochschule Potsdam (FHP)



# Inhalt

---



# PARTHENOS Projekt (1)

---

- PARTHENOS steht für: „**Pooling Activities, Resources and Tools for Heritage E-research Networking, Optimization and Synergies**”.
- PARTHENOS zielt darauf ab, den Zusammenhalt der Forschung im weitgefächerten Bereich der **Sprachwissenschaften**, der **Geisteswissenschaften**, des **Kulturerbes**, der **Geschichte**, der **Archäologie und verwandter Felder** durch ein thematisches Cluster europäischer Forschungsinfrastrukturen zu stärken, indem Initiativen, e-Infrastrukturen und andere erstklassige Infrastrukturen integriert werden und Verbindungen zwischen verschiedenen, wenn auch eng miteinander verbundenen Feldern aufgebaut werden.
- PARTHENOS wird dieses Ziel durch die **Definition und Unterstützung gemeinsamer Standards**, die **Koordinierung gemeinsamer Aktivitäten**, die **Abstimmung von Definitionen von Policies** und ihren **Umsetzungen** sowie durch die **Entwicklung von gebündelten Services** und **gemeinsam genutzten Lösungen** für gleichgelagerte Probleme erreichen.

# PARTHENOS Projekt

---

- **PARTHENOS** unterstützt die Arbeit der beiden bedeutenden Forschungsinfrastrukturen **CLARIN** (*Common Language Resources and Technology Infrastructure*) und **DARIAH** (Digitale Forschungsinfrastruktur für die Geistes- und Kulturwissenschaften), ebenso die Integration von Projekten, die sich mit dem Kulturbereich befassen wie **ARIADNE** (europäisches Forschungsdateninfrastrukturprojekt im Bereich Archäologie), **CENDARI** (*Collaborative European Digital/Archival Infrastructure*) and **EHRI** (*European Holocaust Research Infrastructure*). PARTHENOS Partner sind und waren an Projekten maßgeblich beteiligt.
- Das **EU Projekt PARTHENOS** besteht aus einem Konsortium von **16 Partnern** aus **9 Ländern**
- Laufzeit: **1. Mai 2015 – 30. April 2019**
- Fördersumme: **12 Mio. Euro**
- Weitere Informationen: <http://www.parthenos-project.eu/>

# PARTHENOS PARTNER

---

- **PIN s.c.r.l.** – Educational and Scientific Services for the University of Florence, Italy (coordinator)
- **Inria** – French National Institute for Research in Computer Science and Automation, France
- **CLARIN ERIC** – Common Languages Resources and Technology Infrastructure
- **KNAW** - Royal Netherlands Academy of Arts and Sciences, The Netherlands
- **CNR** – National Research Council of Italy
- **CNRS Huma-Num** – Very Large Facility for Digital Humanities, France
- **CSIC** - Spanish National Research Council
- **KCL** - King's College London, UK
- **Academy of Athens**, Greece
- **Trinity College Dublin**, Ireland
- **OEAW** – Austrian Academy of Sciences, Austria
- **FORTH** – Foundation for Research and Technology, Hellas, Greece
- **MIBACT-ICCU** – The Central Institute for the Union Catalogue of Italian Libraries and Bibliographic Information of the Italian Ministry of Cultural Heritage and Activities and Tourism, Italy
- **University of Applied Sciences Potsdam**, Germany
- **SISMEL** – International Society for the Study of Medieval Latin Culture, Italy
- **DARIAH-EU** – Digital Research Infrastructure for the Arts and Humanities



# Startpunkt: Task „Scientific Communication“

---

## Aufgabe:

- Verbesserung der wissenschaftlichen Kommunikation (Fokus: Infrastruktur)
- Schwerpunkt zunächst auf **elektronischen Zeitschriften** in den **Digital Humanities** und mögliche Services, die **Repositorien** anbieten könnten

## Herangehensweise:

- Untersuchung **bestehender Zeitschriften und Repositorien** in den **Digital Humanities**

## Erkenntnisse:

- diverse **Lücken für einige Themenbereiche** identifiziert
- Aufbau einer weiteren, traditionellen **Zeitschrift wenig vielversprechend**
- Viele **offene Fragen**: Welches Thema? **Nachhaltigkeit**? Weiterführung nach dem Projekt? ...

➤ Und jetzt?

# Neuer Ansatz

---

**Ziel** (weiterhin): Verbesserung der wissenschaftlichen Kommunikation (Fokus: Infrastruktur)

## Anforderungen für neuen Ansatz

1. Im Task: **neues Journal keine Lösung**, welche **Alternative**?
2. Anfrage aus anderem Work Package (WP) hinsichtlich möglicher (unaufwändiger) **Speicherung** und (einfacher) **Zugänglichmachung** von **untersuchtem Material** und Erkenntnissen
3. Enge Verbindung mit EU Projekt: **Humanities at Scale** dort eine ähnliche Fragestellung  
→ Lösung: **OpenMethods: Highlighting Digital Humanities Methods and Tools**  
(<https://openmethods.dariah.eu>)

### ➤ **PARTHENOS Lösung:**

Experimentelle Erforschung einer neuen Herangehensweise mit dem **PARTHENOS Hub**

# Wissenschaftliches Publizieren und wissenschaftlicher Austausch (1)

---

## Traditionelle Zeitschriften

### Günstig:

- Peer reviewed
- Stabiler Inhalt
  - Verlässlich, Referenz (zitierbar)
  - Dauerhaft (persistent)
- Anerkannt im wissenschaftlichen System

### Ungünstig:

- Beschränkungen für Autoren
- Publikationsprozess: langsam
- Kein direkter Dialog möglich
- Beschränkter Zugang zur Publikation

# Wissenschaftliches Publizieren und wissenschaftlicher Austausch (2)

---

## Neue Wege:

Blogs, wissenschaftliche Soziale Netzwerke (ResearchGate, Mendeley, Accademia) etc.

### Günstig:

- **Schnell**
- **Dialog**
  - **Kommentar, interaktiver Austausch, ...**
- **Geringe Hürde um Autor zu werden**

### Ungünstig:

- **Inhalte veränderlich („volatil“), keine Persistenz**
- **Qualitätskontrolle?**
- **Zitieren schwierig**
- **Wissenschaftliche Anerkennung gering**

# Wissenschaftliches Publizieren und wissenschaftlicher Austausch (3)

## Traditionelle Zeitschriften

- **Peer reviewed**
  - **Stabiler Inhalt**
    - **Verlässlich, Referenz (zitierbar)**
    - **Dauerhaft (persistent)**
  - **Anerkannt im wissenschaftlichen System**
- Ungünstig:
- Beschränkungen für Autoren
  - Publikationsprozess: langsam
  - Kein direkter Dialog möglich
  - Beschränkter Zugang zur Publikation

## Neue Wege:

Blogs, wissenschaftliche Soziale Netzwerke ...

- **Schnell**
  - **Dialog**
    - **Kommentar, interaktiver Austausch, ...**
  - **Geringe Hürde um Autor zu werden**
- Ungünstig:
- **Inhalte veränderlich („volatil“), keine Persistenz**
  - **Qualitätskontrolle?**
  - **Zitieren schwierig**
  - **Wissenschaftliche Anerkennung gering**

# PARTHENOS Hub: Grundlegende Idee

---

**Traditionelles Publizieren** mit den **modernen (digitalen) Möglichkeiten wissenschaftlicher Interaktion** (Austausch) **kombinieren** und so **zwei Diskussionen** zum gleichen Themengebiet **zusammenzubringen**, die aktuell an verschiedenen Orten parallel und oft ohne jede Verbindung oder Austausch stattfinden.

**Vorteile** von **beiden Wegen nutzen** und aktuell vorhandene Nachteile so überwinden.

# PARTHENOS Hub: Grundlegende Anforderungen

---

## Anforderungen:

- **Klar definierte** (unveränderliche) **Ausgaben** („Issues“): (peer) reviewed, verlässlich, zitierbar
- **Anerkennung** für **Herausgeber** („Editor“) und **Autoren** (wissenschaftliche Reputation / Karriere)
- Veränderliche („volatile“) **Inhalte** müssen „**fixiert**“ werden, um referenzierbar zu sein:  
→ Nutzung von **Repositorien** (Persistent Identifier)
- Nebeneinander **Artikel** und **ausgewählte** („fixierte und editierte) **Blogbeiträge** oder andere (bisher veränderliche) Beiträge zum gleichen Thema an einer Stelle: dem „**Issue**“
- **Open Access** und keine Zugangsbegrenzungen irgendwelcher Art (niedrige technische Hürde)

# PARTHENOS Hub: Weitere Überlegungen

---

## Prozess und Infrastruktur

- **Editionsprozess** (Auswahl Inhalte) mit **Unterstützung** erforderlich
- „**Issue**“ (Ausgabe) muss über Plattform („**Hub**“) **zugänglich** gemacht werden
- **Interaktion** auf „Hub“ (Kommentare, Tagging, Vorschläge, ...)
- **Interaktion** könnte durch **Community Manager getriggert** werden (Werkzeuge?)
- **Interaktion** könnte zu einer **neuem, verbesserten „Issue“** führen
- Mehrere „**Issues**“ könnten in **Serien** und **Reihen** zusammengeführt werden
- **Realisierung: Schritt für Schritt**: erst sehr einfach, dann weitere Services und Features

# PARTHENOS Hub: Inhalt und Form von „Issues“

---

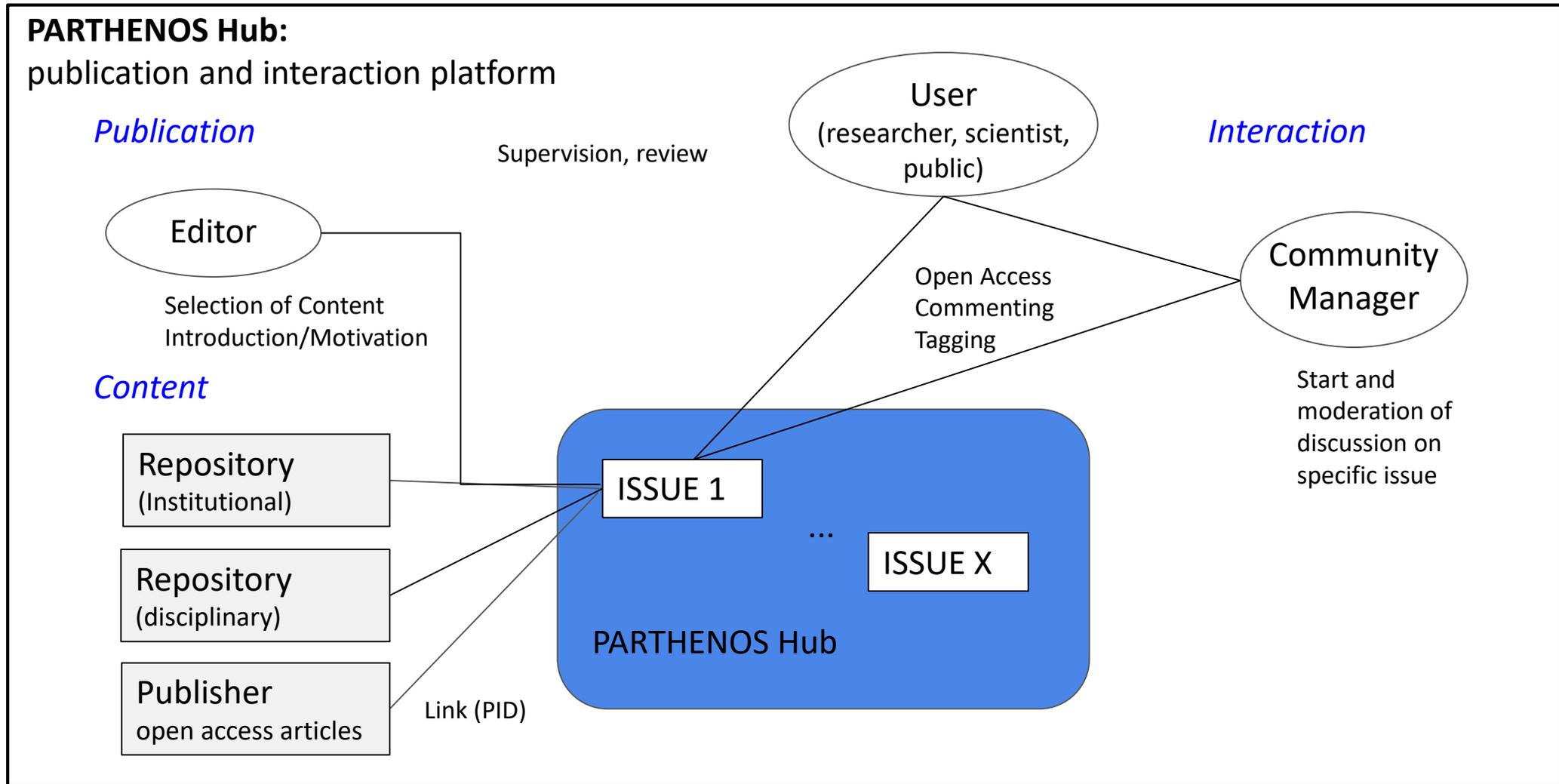
## Themenfelder (zunächst):

- Geistes-, Sozial- und Sprachwissenschaften, Kulturelles Erbe, Geschichte, Archäologie

## Verschiedene Typen von „Issues“

- **(Zweit-)Veröffentlichung** von **untersuchtem open access** zugänglichen **Inhalten** (Projekte, Studien, Untersuchungen)  
→ Potential: **Dokumentation** des „**State of the Art**“ einer bestimmten (Forschungs-)Frage
- **Original Publikation** (anfangs weniger wahrscheinlich)  
→ Beitrag zu einem **neuen, zeitgemäßen Weg wissenschaftlicher Kommunikation** (Publikation)

# PARTHENOS Hub: Schematischer Aufbau



# PARTHENOS Hub: Prozess

---

Publikation:

- **Editor** (Herausgeber): **(nachgewiesene) Expertise** beim Thema für den geplanten „Issue“
- **Auswahl des Inhalts** durch den Editor anhand einer Leitfrage (Forschungsfrage)
- „**Fixierung von veränderlichen Inhalten**“ in einem **Repository** (Persistenz, Zitierbarkeit) unterstützt durch den Hub (Hub Manager)

Interaktion:

- **Kommentieren**, Tagging, Vorschläge für weitere Inhalte
- Möglichkeit für einen durch einen Community Manager moderierten Prozess

Verbesserte Publikation:

- **Neue verbesserte, zweite Veröffentlichung** auf der Basis der Ergebnisse der Interaktionen

# PARTHENOS Hub: Realisierung

---

## Technische und andere Aspekte

- Intention: **niedrige technische Hürde** (leichtere Nachnutzung durch andere)
- **Landing page**: einfach Integration in eine Webseite
- **Schritt für Schritt Umsetzung**: erst eine einfache Lösung, dann auf der Basis der gesammelten Erfahrungen eine verbesserte, fortgeschrittene Lösung
- erster „Issue“: Lösung mit **WordPress** mit PressForward und anderen Plugins (Aufbauenden auf Erfahrungen aus dem HaS Projekt)
- Intention **GitBooks** für weitere „Issues“ zu nutzen (zusätzliche Features)
- Speicherung von Inhalten (→ Persistent Identifier) in kooperierenden **Repositorien**

# PARTHENOS Hub: Aufbau eines „Issues“

---

Issue: [Name des Herausgebers]: [Titel der Publikation]

- Kapitel 1: **Einleitung** (Warum, Wer, Was, Wie, Methode, ...)
- Kapitel 2: **Originalbeitrag** (Artikel / Diskussion des Herausgebers)
- Position 1: **Link** zu bereits open access in einer Zeitschrift veröffentlichtem Inhalt mit einer **kurzen Beschreibung**
- Position 2: **Link** zu einem in einem open access Repository gespeichertem Beitrag (Artikel, Pdf, Video, ...) mit einer **kurzen Beschreibung**
- Position 3: **Link** zu open access zugänglichen Inhalten mit einer **kurzen Beschreibung**

Angabe wie der „Issue“ zitiert werden sollte (**Zitierweise**)

Möglichkeit für **Feedback** an für den Hub verantwortliche Person

Platz für **Kommentare** direkt in **Verbindung mit Kapitel 2** (und Kapitel 1)

# Herausforderungen

---

## Editor (Herausgeber)

- Editoren finden (warum Zeit investieren?)
- Auswahl der Inhalte: open access kann eine große (unüberbrückbare) Einschränkung sein
- Tonalität: Schreibstil in einer traditionellen Zeitschrift und in einem Blog unterscheiden sich sehr
- Kombination von heterogenem Material auf wissenschaftliche Weise erfordert eine eigene Herangehensweise

## Infrastruktur

- Einbindung von Repositorien (Aufgabe, Mehrwert, Argumentation)
- Persistenter, zitierbarer, kompletter „Issue“ (unabhängig vom Hub?)
- Funktionsfähigkeit und deren Aufrechterhaltung (Weiterentwicklung)

## Weitere

- Rechtliche Aspekte (Einschränkungen, open access, Unterstützung/Beratung erforderlich)
- Einbinden der Communities (ohne diese, kein Erfolg)
- Anerkennung durch das traditionelle wissenschaftliche System
- Nachhaltigkeit (Sustainability) generell

# Vision und nächste Schritte

---

## Hub Idee

- Beitrag zu einem neuen, **zeitgemäßem Weg der wissenschaftlichen Publikation** (Interaktion)
- **Übernahme** / Annahme der **Idee** durch **Institutionen** und **Communities**
- **Etablierung** und **Weiterentwicklung** der **Publikations- und Interaktionsplattform**

## In PARTHENOS

- Realisierung einer einfachen grundlegenden Infrastruktur für mindestens zwei „Issues“ während der Projektlaufzeit
- Dauerhaftigkeit der produzierten „Issues“ sichern (nicht der Infrastruktur)
- Dokumentation der Herausforderungen, Lösungen und möglicher weiterer Services des „experimentellen PARTHENOS Hub“
- Plan: **Publikation** der gemachten **Erfahrungen** bei Projektende

# Erster „Issue“

Ankündigung des ersten „Issue“:

- Editor: **Gerard Coen**
- Titel: **Defining the Knowledge Graph for the Social Sciences & Humanities**
- Veröffentlichung: **Ende Juli 2018**
  
- <http://www.parthenos-project.eu/portal/the-hub>

**Vielen Dank!**

**Fragen?**

**Claus Spiecker**

Fachhochschule Potsdam

✉ [spiecker@fh-potsdam.de](mailto:spiecker@fh-potsdam.de) <http://www.parthenos-project.eu>



PARTHENOS is a Horizon 2020 project funded by the European Commission. The views and opinions expressed in this publication are the sole responsibility of the author and do not necessarily reflect the views of the European Commission.